Paris 2012: Audi hat mit A3 Sportback noch viel vor

Audi stellt auf dem Pariser Automobilsalon (Publikumstage: 29.9. - 14.10.2012) den neuen A3 Sportback vor. In den Außenmaßen übertrifft er das Vorgängermodell nur geringfügig; der Radstand jedoch ist um 58 Millimeter auf 2,64 Meter gewachsen. Im Vergleich mit dem A3-Dreitürer bietet der Fünftürer 35 Millimeter mehr Abstand zwischen den Achsen.

Der Gepäckraum offeriert im Grundmaß 380 Liter Volumen. Bei geklappten Lehnen wächst das Volumen auf 1220 Liter. Die Ladefläche ist plan. Der Ladeboden lässt sich auf zwei Ebenen einsetzen; die Rastnasen, die ihn stützen, integrieren kleine LED-Leuchten. Die Rücksitzlehne lässt sich im Verhältnis 60 zu 40 oder ganz umklappen.

Audi liefert den neuen A3 Sportback zunächst mit einem TDI- und zwei TFSI-Motoren. Etwas später folgen jeweils zwei Diesel- und Benzinaggregate. Der 1.6 TDI ist mit einem Normverbrauch von 3,8 Litern auf 100 Kilometer der effizienteste Antrieb im Modellprogramm. Den neu entwickelten 2.0 TDI gibt es mit 110 kW / 150 PS und mit 135 kW / 184 PS. Er macht den Audi A3 Sportback bis zu 232 km/h schnell.

Der neue 1.4 TFSI im A3 Sportback gibt 90 kW / 122 PS ab. In einer zweiten Ausführung, kommt der Motor auf 103 kW / 140 PS. Diese Version folgt, ebenso wie der 1.2 TFSI mit 77 kW / 105 PS etwas später. Der neue 1.8 TFSI, der stärkste Benzinmotor im Programm, leistet 132 kW / 180 PS.

Audi wird die Motorenpalette des A3 Sportback zügig weiter ausbauen. Das Programm umfasst nicht nur ein S-Modell, sondern ab nächstem Jahr auch eine Erdgasvariante mit 81 kW / 110 PS und für den Betrieb mit Audi e-gas – einem Kraftstoff, den der Automobilhersteller selbst auf nachhaltige Weise produziert. Und noch mehr haben die Ingolstädter vor. 2014 soll der A3 Sportback E-Tron mit einem leistungsfähigen Plug-in-Hybridantrieb folgen. (ampnet/jri).